

Suchen

MARKTWÄCHTER

FINANZEN ▼

**DIGITALE WELT**▼

ENERGIE

PRESSE▼

MITMACHEN -

Start > Pressemeldung > Tarif-Falle für Fernwärme-Kunden

## Tarif-Falle für Fernwärme-Kunden

09.07.2018

Verbraucherschützer warnen vor bedenklichen Geschäftspraktiken der HanseWerk Natur GmbH und erwägen eine Klage wegen Irreführung der Kunden



Ein norddeutscher Energielieferant bietet Gutschriften für Kunden, die auf seine umstrittenen Preisanpassungen eingehen. Was das Unternehmen verschweigt: Wenn in einem laufenden Prozess die aktuelle Tarifgestaltung für ungültig erklärt wird, dürften viele seiner Kunden mit wesentlich größeren Entlastungen rechnen. Experten des Marktwächters Energie warnen die Verbraucher davor, dem Angebot der HanseWerk Natur GmbH frühzeitig ohne weitere Prüfung zuzustimmen.

Der norddeutsche Energielieferant HanseWerk Natur GmbH, der zum E.ON-Unternehmensverbund gehört, überraschte seine Kunden im Jahr 2015 mit teilweise saftigen Preiserhöhungen. Das Pikante dabei: Der Anbieter nahm die "Preisanpassung" einseitig und ohne Einverständnis der Verbraucher vor.

Anlass genug damals für die Verbraucherzentrale Hamburg, dieses Vorgehen gerichtlich überprüfen zu lassen. Die mündliche Verhandlung ist für diesen Herbst angesetzt. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hatte bereits im vergangenen Jahr gegen zwei Fernwärmeversorger Urteile erwirkt, die einseitige Preisanpassungen untersagten. Offenbar in Befürchtung eines für sie ähnlich ungünstigen Urteils schreibt die HanseWerk Natur GmbH nun ihre Kunden an und bittet sie um ausdrückliche Zustimmung zum neuen Tarif. Als Anreiz bietet sie die Gutschrift von 100 kWh, für besonders schnelle Rückmeldungen gar das Doppelte.

"Sollte die einseitige Preisanpassung von den Gerichten für ungültig erklärt werden, dürften die Einsparungen für viele Kunden der Hansewerk Natur GmbH höher sein als die Gutschrift, die der Energielieferant selbst anbietet. Wer auf dieses Angebot eingeht, würde seine Ansprüche allerdings womöglich verlieren", warnt Svenja Gesemann, Leiterin des Marktwächters Energie beim vzbv. "Wer das nicht riskieren möchte, lässt das Schreiben des Anbieters deswegen am besten unbeantwortet und widerspricht schriftlich der ursprünglichen Preisanpassung."

Dem Marktwächter Energie liegen derzeit eine hohe Anzahl von Anfragen von verunsicherten Verbrauchern vor. Der vzbv hat daher den Anbieter am 02.05.2018 abgemahnt. Weil die Abgabe einer Unterlassungserklärung abgelehnt wurde, prüft der vzbv nun, vor Gericht zu gehen.

"Der Fernwärmemarkt ist der letzte Energiemarkt, auf dem Kunden durch regionalen Monopolisten beliefert werden, ohne Möglichkeiten, zu einem Anbieter mit besseren Bedingungen zu wechseln", erklärt Kerstin Hoppe, Rechtsexpertin des vzbv. "Energieunternehmen nutzen diese Situation, um in laufenden Verträgen die Vereinbarungen zur Preisberechnung zu verändern."

Verbraucher, die Zweifel an der rechtlichen Gültigkeit ihrer Fernwärme-Tarife haben, können das dem Marktwächter Energie über das Beschwerdeformular auf www.marktwaechter.de anzeigen sowie sich bei den Verbraucherzentralen individuell beraten lassen.

Kunden der HanseWerk Natur GmbH können sich auf der Website der Verbraucherzentrale Hamburg über den aktuellen Stand des Verfahrens gegen das Unternehmen informieren. Dort finden sie auch weitere Hinweise, welche Schritte sie unternehmen müssen, um ihre rechtlichen Ansprüche zu wahren.



# Weitere Informationen

HanseWerk Natur - unterschreiben Sie nicht! (Verbraucherzentrale Hamburg) | Externer Link



Fanden Sie diesen Beitrag interessant? Melden Sie sich für unseren Newsletter an, damit Sie über alle zukünftige Ergebnisse der Marktwächter zeitnah informiert werden und nichts verpassen!

E-Mail \*

Abonnieren

#### Newsletter



# BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten im Einklang mit unserer Datenschutzerklärung nutzen, um Ihnen regelmäßig unseren Newsletter per E-Mail zuzusenden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

E-Mail \*

Abonnieren

# Teamleitung



Svenja Gesemann
Projektleiterin Marktwächter
Energie
Verbraucherzentrale
Bundesverband

#### Ansprechpartner



Dániel Fehér

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

✓ daniel.feher@vzbv.de (030) 258 00 515

### IHRE ERFAHRUNG ZÄHLT



Werden auch Sie Marktwächter

Unterstützen Sie uns bei der Marktbeobachtung und teilen uns Ihre Erfahrungen mit.

Zum Beschwerdeformular

# Die Marktwächter auf Twitter



**①** 

Marktwächter@Marktwaech ^
Erstellt vor 10 Stunden 20
Minuten

#Achtung - schwarze Schafe
gesucht! Schlagkräftiges Team
aus #Marktwächter-Experten
sucht auffällige Anbieter,
Dienstleistungen und Produkte
im Bereich #Digitales und
#Finanzen. Melden Sie Ihren Fall
ganz einfach hier: https://t.co

MARKTWÄCHTER

Verbraucherzentrale Bundesverband Markgrafenstr. 66 10969 Berlin

Tel.: (030) 25 800-0 Fax: (030) 25 800-518 marktwaechter@vzbv.de FINANZEN

Finanzmarkt Marktbeobachtung DIGITALE WELT
Digitalmarkt

Marktbeobachtung

ENERGIE Übersicht

^

© 2015 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. und die Verbraucherzentralen





Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz